

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 19. Juli 2021 23:21

Zitat von Palim

Ich weiß, dass wir zu Kyrill mittags alle Eltern anrufen und anschließend alle Kinder bei entsprechender Rückmeldung um 11 oder 12 Uhr frühzeitig nach Hause schicken mussten.

Eine frühzeitige Warnung ist da anders.

Wenn ich sehe, dass eine einfache Wettervorhersage a la "morgen Gewitter ja oder nein" so gut wie nie richtig zutrifft, gehe ich davon aus, dass es nicht möglich ist, derartige Katastrophen vorherzusagen. Könnte man Erdbeben oder Tsunamis eine Woche vorher prognostizieren, gäbe es keine Katastrophen sondern nur Sachschäden.

Ob man anders hätte bauen müssen kann ich nicht beurteilen. Soweit ich weiß, sind die Hochwasser an kleinen Flüssen aber doch unerwartet gekommen.

Zitat von Palim

...

Diejenigen, mit dem Motto "ich hab Spaß, ich geb Gas" wird man immer dabei haben, aber mit abnehmendem Ehrenamt womöglich immer mehr Menschen, die den anderen nicht sehen und die Gefahr nicht wahrhaben wollen.

Das ist schon sehr pessimistisch in die Zukunft geblickt. Wo siehst du mangelnde Hilfsbereitschaft? Wer will welche Gefahr nicht wahrhaben? Ich schrieb es schon, in meinem Wohnort tragen die allermeisten Leute die Masken trotz Abschaffung der Pflicht einfach weiter. Weil's Sinn ergibt und eben nicht jede*r nur nach sich guckt.